

Lehrkraft: Althaus		Leitfach: Geographie	
Rahmenthema: Landschaften lesen – regionale und angewandte Geomorphologie			
Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):			
Überblick über die geomorphologisch wirksamen endogenen und exogenen Kräfte im System Erde; Anwendung bei der Analyse regionaler Landschaften, Landschaftseinheiten oder bei geomorphologischen Prozessen bei Bauprojekten.			
Halb- jahre	Mona- te	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Überblick endogene und exogene Kräfte im Allgemeinen	UB, Kurzreferate
	Jan. - Feb.	Analyse und beispielhafter Landschaften oder Landschaftseinheiten, Wissenschaftliches Arbeiten und Form	UB, Kurzreferate
11/2	März - April	Vertiefte Recherche, Präsentation von Zwischenergebnissen	Exposé, UB, Kurzreferate
	Mai - Juli	Vertiefte Recherche und Arbeit im Gelände, Erstellung des Literaturverzeichnisses, Präsentation von Zwischenergebnissen	Literaturverzeichnis, UB, Kurzreferate
12/1	Sept. - Nov.	Ausarbeitung Probekapitel, Einzelberatung	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Präsentation der Ergebnisse der Seminararbeit	Präsentation
Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte mindestens sechs Themen angeben):			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Tertiärer Vulkanismus in Spessart und Rhön 2. Das Maintal: Fluviale Geomorphologie 3. Das Sinntal: Fluviale Geomorphologie 4. Das Werntal: Fluviale Geomorphologie 5. Massenbewegungen: Hangsicherung bei Hoch- und Tiefbau 6. Geomorphologisch wirksame Prozesse an Gebäuden 7. Der Zollberg: Ein Umlaufberg? 8. Typische Landschaftsformen des Buntsandsteins 9. Typische Landschaftsformen des Muschelkalks 10. Die Bewässerungswiesen im Spessart 11. Verwitterungs- und Erosionsprozesse im Straßenbau 			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Lehrkraft: OStR Christian Theiss

Leitfach: Geschichte

Rahmenthema:

Von Metternich bis Merkel – Kontinuitäten und Brüche der Außenpolitik in Deutschland

Zielsetzung des Seminars

Die Schüler festigen und ergänzen ihre Kenntnisse der deutschen Geschichte von 1803 bis heute, um in der Lage zu sein, die Kontinuitäten und Brüche der Außenpolitik der verschiedenen deutschen Staaten zu erkennen und zu bewerten. Dabei sollen im Seminar die wichtigsten Akteure der Außenpolitik und ihre politischen Konzepte vorgestellt werden. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die vermeintlichen Brüche bzw. Kontinuitäten der Außenpolitik gelegt werden, die wir in den verschiedenen Phasen unserer Geschichte zu erkennen glauben.

Mögliche Themen für Seminararbeiten

1. Der Wiener Kongress 1815
2. Der Deutsche Bund und die Beziehungen der dt. Staaten untereinander
3. Der Dt. Bruderkrieg 1866 und seine Folgen
4. Der Krieg von 1870/71 und das Verhältnis zu Frankreich
5. Die Reichsgründung und die Veränderung der Machtstrukturen in Europa
6. Bismarcks Bündnispolitik
7. Der „Platz an der Sonne“ – die imperialistische Außen- und Kolonialpolitik Wilhelm II.
8. Der Ausbruch des 1. Weltkriegs und das Versagen der Diplomatie
9. Die Pariser Vorortverträge und ihre Folgen für Deutschland und Europa
10. Die Außenpolitik der Weimarer Republik
11. Hitlers „ideologische“ Außenpolitik
12. Adenauers Politik der „Westbindung“
13. Die „Neue Ostpolitik“
14. Die Außenpolitik der DDR
15. Deutschland und das Europäische Projekt
16. Auf der Suche nach einer neuen Rolle in der Welt
17. 2015 und die außenpolitischen Folgen usw.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Exkursion zu einer relevanten historischen Ausstellung bzw. zu einer Vortragsveranstaltung.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Michael Jung, StR

Leitfächer: Geschichte und Sozialkunde

Rahmenthema:

Krieg und Frieden –

Konflikte und Konfliktlösung in Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Zielsetzung des Seminars

Leider sind **weltweite Konflikte** an der Tagesordnung: „waterwars“, Kampf um Erdöl, internationaler Terrorismus. Dennoch wünschen sich Menschen nichts sehnlicher als **Frieden in der Welt** – und das nicht erst heute! **Von der römischen Antike über das christliche geprägte Mittelalter bis hin in die Moderne präg(t)en Krieg und Frieden die Menschen ihrer Zeit.** Deshalb bietet das W-Seminar für interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit der Bedeutung von „Krieg“ und „Frieden“ auseinanderzusetzen. Hierbei können folgende Themen hilfreich sein:

Mögliche Themen für Seminararbeiten

1. „bellum iustum“ – Kann ein Krieg gerecht sein?
2. Der Dreißigjährige Krieg– ein „erster Weltkrieg“?
3. Krieg und Frieden – zwei vielschichtige Begriffe
4. „Kalter Krieg“ – die Welt am Abgrund?
5. NATO – Vom Bündnis im Kalten Krieg zur „Weltpolizei“?
6. Die UNO und ihr Einsatz für den Weltfrieden
7. Kreuz-Züge in der Antike, im Mittelalter und in der Moderne
8. Kriege der Zukunft – ein Ausblick

...

Weitere Bemerkungen zum Seminar

Das Seminar ist für alle an den Fächern Geschichte und Sozialkunde interessierten Schülerinnen und Schüler offen.

Lehrkraft: Anke Hutzemann, OStRin

Leitfach: Französisch

Rahmenthema: *Les Françaises. Leur rôle dans l'histoire française et pour la culture française.*



Zielsetzung:

Thema des Seminars ist die eingehende Beschäftigung mit dem Leben bekannter Französischen und ihrer Bedeutung für Geschichte, Kultur oder Literatur Frankreichs. Dabei wird ein wichtiger Aspekt ihre Biographie sowie der jeweilige zeitliche und gesellschaftliche Hintergrund sein. Die Rechte der Frauen und die Emanzipation der Frau werden ebenso ein zentraler Punkt des Seminars sein wie die aktuelle gesellschaftliche und politische Situation der Französischen.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- Biographie, historischer und gesellschaftlicher Hintergrund, kulturelle Rolle einer Französin, ihre Beziehung zu Männern, ihre Wahrnehmung heute
- Beispiele: Jeanne d'Arc, Catherine de Medici, Marie Antoinette, Madame Tussaud, Josephine Baker, Colette, Marguerite Duras, Edith Piaf, Coco Chanel, Louise Weiss, Simone de Beauvoir, Simone Veil, Niki de Saint Phalle, Brigitte Bardot
- Vorschläge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwünscht!
- Paris und die Frauen
- Literarische Frauenfiguren
- Les beurettes

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Unterrichtssprache und kleine Leistungsnachweise in Französisch

Anfertigung der Seminararbeit in Französisch oder Deutsch

Besuch verpflichtender außerschulischer Veranstaltungen z.B. evtl. Kinobesuch, Ausstellungen o.ä.

Nach Absprache mit den Teilnehmern und bei Interesse gemeinsame ein- oder mehrtägige Exkursion möglich und währenddessen Präsentation erster Ergebnisse und weitergehende Recherche